

Kita-Voting: Sparkasse Nürnberg „Zukunft gestalten“

## **10.000 Euro für vier Kitas – der 1. Platz geht an die KiKu Stadtpiraten in Gostenhof**

**Nürnberg (SN).** Die Sparkasse Nürnberg vergab im Rahmen ihres Kita-Votings „Zukunft gestalten“ insgesamt 10.000 Euro an vier Kitas in der Region. 57 Kitas waren dabei und hatten vier Wochen lang ihre Eltern und deren Umfeld mobilisiert, um möglichst viele Stimmen für ihre Projekte zu sammeln. Die vier erfolgreichsten Kitas bekamen nun je eine Spende der Sparkasse Nürnberg. Auf den 1. Platz kämpften sich die Stadtpiraten aus Gostenhof. Platz zwei ging in die Südstadt, Platz drei nach Schniegling und Platz vier in den Landkreis Nürnberger Land.

57 Kitas aus Nürnberg und dem Landkreis Nürnberger Land hatten sich bei der Voting-Aktion „Zukunft gestalten“ der Sparkasse Nürnberg beworben und vier Wochen lang die Chance, sich einen der ersten vier Plätze zu sichern. Insgesamt gab es 10.000 Euro zu gewinnen. Es galt: Möglichst viele Menschen für das eigene Projekt zu begeistern. Am besten gelang dies den KiKu Stadtpiraten aus Gostenhof. Das Kinderhaus betreut 49 Kinder in 2 Krippen- und einer Kindergartengruppe. Sowohl die Kita-Leiterin Elke Rudloff als auch die Elternbeirätin Kristina Müller-Stahl zeigten sehr großes Engagement für ihr Kinderhaus und streuten das Voting über alle möglichen Kanäle: Aushänge in den Gruppen, Eltern-Informationen, WhatsApp-Gruppen, und Instagram-Profile. Auch viele der anderen Kitas waren sehr aktiv und machten bis zum Schluss Werbung für ihr Spendenprojekt. Kurz vor Ende der Aktion wurde es dann noch richtig spannend: Es gab ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den

KiKu Stadpiraten und der evangelischen Kita an der Peterskirche. Letzendlich entschieden die Piraten das Rennen - mit 250 Votes mehr - für sich und erhielten den Hauptpreis in Höhe von 4.000 Euro. Damit möchte das Team um Rudloff den Garten noch schöner und besser bespielbar gestalten. Geplant ist eine Umrandung aus Natursteinen für den Sand unter dem Holzpiratenschiff, Kletterbäume, neue Hochbeete und eine Begrünung der weißen – und damit in der Sommerzeit zu sehr blendenden - Wand zum Nachbargebäude.



v.l.: Elke Rudloff (Kita-Leiterin), Constanze Pudenz (Verwaltung Kinderzentren Kunterbunt), Dr. Michael Kläver (stellv. Vorstandsmitglied Sparkasse Nürnberg), Elternbeirätin Kristina Müller-Stahl, Ina Kumpa (Referentin Unternehmenskommunikation Sparkasse Nürnberg).

Auf **Platz zwei** landete die **evangelische Kita an der Peterskirche** im Nürnberger Süden. Hier werden die 3.000 Euro der Sparkasse Nürnberg in ein dringend benötigtes neues Klettergerüst investiert. Das Alte ist bereits seit Mai gesperrt, da sich darauf ein Pilz ausgebreitet hatte. Auch hier wurden durch den Elternbeirat und die Kita-Leitung sämtliche Kanäle aktiviert, um einen der ersten vier Plätze im Voting zu ergattern. Lange stand die Kita aus dem Süden auf Platz eins, wurde dann aber doch in den letzten Minuten auf Platz zwei verdrängt.

**Platz drei** und damit 2.000 Euro gingen an das **evangelische Kinderhaus in Schniegling** - mit Krippe, Kindergarten und Hort - für ihr wichtiges Projekt „Mülldetektive“. Die Kinder lernen hier spielerisch, wie Müll vermieden werden kann, sammeln in der umliegenden Natur Abfall auf und basteln im Rahmen von Upcycling-Projekten neue Spielsachen. Mit der Spende sollen unter anderem Müllzangen, Mülltrennsysteme in den Bereichen, Bücher zum Thema angeschafft und der Hof ressourcenorientiert umgestaltet werden: kein Plastikspielzeug, sondern nur recycelte Materialien.

**Platz vier** holte sich eine Kita aus dem Landkreis Nürnberger Land. Im **Haus für Kinder „Im Gehrestal“ bei Pommelsbrunn** werden um die 100 Kinder betreut. Seit einem Jahr gibt es nun auch eine Naturgruppe. Das Gelände der „Feuersalamander“ bietet noch viel Platz zum Gestalten. Neben einer Totholzhecke, einem Sandarium mit Eidechsenburg und einem Naschgarten möchten die Erzieher mit den Kindern neue Elemente in das Gelände integrieren. Geplant sind weitere Wildblumenwiesen, Trockenmauern, kleine Wasserläufe, Käferkeller, Insektenhotels sowie Bewegungselemente in Form von Baumstämmen und einem Fußpfad. Hier flossen 1.000 Euro der Sparkasse Nürnberg in das Projekt.

Mit über 200.000 Votes in vier Wochen war das Voting „Zukunft gestalten“ ein voller Erfolg.

Die Sparkasse sieht es als ihre Verantwortung, in die Zukunft der Kinder zu investieren. Mit der Förderung von Kita-Projekten möchte das Finanzinstitut einen Beitrag leisten, um die Lebensqualität in der Region zu verbessern und die Entwicklung der Kleinsten zu unterstützen. Denn in den ersten Lebensjahren werden die Weichen für die persönliche und soziale Entwicklung gestellt.

**Kontakt:**

Ina Kumpa

Unternehmenskommunikation

Telefon: 0911 230 2220

[irina.kumpa@sparkasse-nuernberg.de](mailto:irina.kumpa@sparkasse-nuernberg.de)